

erst dann ist hier wirksam geholfen worden. Besondere Unterstützung brauchen viele LPG gerade in der Organisation der Produktion, in der Betriebswirtschaft. Also Hilfe in drei Richtungen: Klärung der ideologischen Fragen, Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgaben und Anwendung des Wettbewerbs und der materiellen Interessiertheit.

Diese Hilfe zu organisieren und zu geben ist vordringliche Aufgabe der Leitungsorgane der Partei und des Staates. In einigen Kreisen bilden die Produktionsleitungen Arbeitsgruppen, denen ein Ökonom, ein Fachmann für die Feldwirtschaft und einer für die Viehwirtschaft angehören. Diese Arbeitsgruppen helfen den einzelnen LPG bei der Organisation und Leitung der Produktion. Gut wird es sicherlich sein, wenn das Büro für Landwirtschaft der Partei festlegt, daß ein Parteiinstrukteur in bestimmten LPG mit niedrigem Produktionsniveau die Auswertung der Arbeit dieser staatlichen Arbeitsgruppe in der Parteiorganisation organisiert. Er hilft dort, die politische Massenarbeit in der LPG in Gang zu bringen und jeden einzelnen Genossen zum Vorbild für die Genossenschaftsbauern zu erziehen.

Solch eine enge Verbindung zwischen fachlicher Anleitung und Parteiarbeit erlangt mehr und mehr Bedeutung. In der schon erwähnten Sekretariatsitzung der Kreisleitung Oschatz über die Viehwirtschaft waren auch die parteilosen Tierärzte des Kreises anwesend. Sie begrüßten die Beratung mit der Partei und erklärten, daß sie sich sehr viel von einer engen Zusammenarbeit versprechen. Sie würden in den LPG oft auf Schwierigkeiten mit ihren Maßnahmen zur Verhinderung von Tierverlusten und zur gesunden Aufzucht des Viehs stoßen. Künftig wollen sie sich in den LPG auch an die Parteileitungen wenden, mit dem Parteisekretär sprechen, um notwendige Maßnahmen durchzusetzen. Die Parteileitungen bekamen von der Kreisleitung den Auftrag, sich ebenfalls um eine Beratung mit dem Tierarzt zu bemühen.

Das Sekretariat der Kreisleitung Oschatz führt im Mai mehrere Beratungen mit Parteisekretären der LPG und VEG und den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kreisleitung durch, wo die Parteaufgaben in der Viehwirtschaft besprochen werden. In den LPG mit niedrigem Produktionsniveau und hohen Tierverlusten organisieren Mitglieder des Büros für Landwirtschaft selbst die Durchführung des Beschlusses des Sekretariats. Die Ideologische Kommission erhielt vom Sekretariat den Auftrag, eine Beratung mit den Lektoraten der LPG und VEG des Kreises durchzuführen, damit sie Lektionen zu Problemen der Senkung von Tierverlusten ausarbeiten. Diese Lektionen sollen noch im Mai gehalten werden. Außerdem wird die Ideologische Kommission der Kreisleitung in Flugblättern die besten Erfahrungen vermitteln.

Die Grundorganisationen in den LPG und VEG des Kreises Oschatz wurden beauftragt, sich eine genaue Analyse der Entwicklung der Vieh Wirtschaft zu beschaffen, in Partei Versammlungen, Zusammenkünften mit den Viehpflégern und in den Versammlungen der Genossenschaft zur Senkung der Tierverluste und Entwicklung der Viehzucht Stellung zu nehmen.

★

Xj! s kommt also darauf an, daß die nach der Umstellung der Arbeit entsprechend dem Produktionsprinzip gebildeten leitenden Organe der Partei jetzt nicht stoß- und kampagnehaft arbeiten, nicht nach „Musterbeispielen“ für diese oder jene Aufgabe trachten, sondern daß sie mit kluger Überlegung, großer Sachkenntnis und leidenschaftlicher politischer Überzeugungskraft die wichtigsten Aufgaben anpacken und im ganzen Wirkungsgebiet lösen. Eine der wichtigsten Aufgaben aber ist die Erhöhung der tierischen Produktion, die Erhöhung der Viehbestände. Und der einzige Maßstab der geleisteten Arbeit ist die Erfüllung der Pläne.